

WP vom 04.01.11

Investition in Zukunft der Ausbildung

LWL-Akademie Marsberg bezog neue Räume

MARSBERG. (lwl)

Im Dezember hat die LWL-Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Marsberg neue Räumlichkeiten im Haus 01 an der Bredelarer Straße bezogen.

Das bisherige Schulgebäude, in dem sowohl die LWL-Schule in der Klinik als auch die LWL-Akademie untergebracht waren, hat der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) aus ökonomischen Gründen aufgegeben. Nachdem die LWL-Schule in der Klinik bereits zum Ende der Sommerferien in ein neues Gebäude eingezogen ist, erfolgte nun der Umzug der

LWL-Akademie in das umgebaute ehemalige Verwaltungsgebäude am LWL-Standort Bredelarer Straße 33. Mitarbeitende und Auszubildende freuen sich gleichermaßen über das neue Raumangebot, heißt es in einer Pressemitteilung des LWL.

Die Schule bietet nun größere, geschmackvoll eingerichtete Unterrichtsräume auf neuestem technischen Stand, mehr Gruppen- und Demonstrationsräume - also eine insgesamt lernförderliche Atmosphäre. Dies kommt auch den Beschäftigten des Pflege- und Erziehungsdienstes beider LWL-Kliniken zugute, denn zukünftig ist auch die Innerbetriebliche Fortbildung in die



Die Schulleitung und das Team der LWL-Akademie in Marsberg (v on links.): Karl-Josef Sarrazin, Annetregret Bunse, Pflegedirektorin Hildegard Bartmann-Friese, Beate Hempel-Scholz, Katrin Könitz und Robert Böhle. Foto: lwl

Räumlichkeiten der LWL-Akademie integriert.

Die LWL-Kliniken investieren am Psychiatriestandort Marsberg zukunftsorientiert. Durch die Schaffung verbesserter Ausbildungsbedingungen reagieren sie zeitnah auf den sich abzeichnenden Fachkräftemangel in der Pflege und fördern gleichzeitig den Erhalt und die Steigerung der hohen

Pflegestandards in den beiden Fachkrankenhäusern. Zudem unterstreicht die Betriebsleitung der Einrichtungen mit dieser Maßnahme, den hohen Wert, den Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege für sie hat. Mit dem Umbau des jetzigen Schulgebäudes wurden umfangreiche Wärmedämmmaßnahmen, z.B. die Dämmung des Dach-

geschosses und die Erneuerung der Fenster, verbunden. Neben Eigeninvestitionen wurden dafür auch Fördermittel aus dem Konjunkturprogramm II verwendet. Für den 22. Mai ist ein Tag der offenen Tür geplant.

Der nächste Ausbildungskurs beginnt am 1. Oktober. Bewerbungen werden noch entgegen genommen.